

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-
Magold, Freudenstadt,

Bezirke
Horb und Herrenberg.

Nro. 76.

Freitag,

1838.

21. September.



Mit Allerhöchster Genehmigung.

Im Verlag der F. W. Vischer'schen Buchdruckerei.

Erlasse der Königlichen Bezirks- Behörden.

Oberamt Magold.

Magold. Johann Christian Hägele, lediger Tuchscheerer von hier wandert nach Innsbruck in Tyrol und Georg Söttler von Oberthalheim nach Wien aus, und haben dieselbe verfassungsmäßige Bürgschaft geleistet.
Den 15. Sept. 1838.

R. Oberamt,
AmtsB. Schubart.

Oberamt Horb.

Horb. [An die Orts-Vorsteher.] Zu Folge höherer Anordnung werden die Gemeinderäthe des Bezirks, welchen die Primärkataster bereits ausgefolgt sind, belehrt, daß diese Kataster, sowie die Flurkarten, deren sorgfältige Aufbewahrung in den GemeindeRegistaturen den OrtsVorstehern bereits schon früher aufgegeben worden ist, als öffentliche Dokumente nicht allein unverändert in dem Zustande gelassen werden müssen, in welchem sie hinausgegeben worden sind, sondern auch die leeren Räume in den Katastern schon darum nicht mit Einträgen ausgefüllt werden dürfen, weil es von den Bestimmungen der wegen ihrer Fortführung noch zu erwartenden Instruktion abhängt, welche Nachträge darinn etwa — unbeschadet ihrer Hauptbestimmung gemacht werden müssen.

Von dem Vollzuge dieser Anordnung wird sich das Oberamt bei örtlichen Anwesenheiten Ueberzeugung verschaffen.
Den 15. Sept. 1838.

R. Oberamt,
Dillenius.

Oberamtsgericht Magold.

Magold. Georg Schbhammer von Iselshausen ist wegen verschuldeten Vermögenszerfalls in Untersuchung zu ziehen.

Da nun sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird er hiemit aufgefordert, unverzüglich bei der unterzeichneten Stelle sich einzufinden.

Den 18. Septbr. 1838.

R. Oberamtsgericht,
G. Altuar Nid.

Forstamt Altenstaig.

Altenstaig. [Holzverkauf.] Der unterm 22. August d. J. stattgefundenen Verkauf von

341 Stämme Langholz und
8 Sägklöße

vom Schlag Geiseltshan Reviers Altenstaig hat vermöge finanzkommerlicher Verfügung vom 11. Septbr. d. J. die Ge-

nehmung nicht erhalten, es wird daher ein wiederholter Verkauf

Mittwoch den 3. Oktober d. J.

Morgens 9 Uhr

im Schlag Geiseltan stattfinden; indem die Liebhaber hiezu eingeladen werden, wird bemerkt, daß 1/10tel des Kaufpreises baar, der Rest hingegen nach erfolgter Genehmigung des Verkaufs und vor erfolgter Abfuhr an das K. Kameralamt Altenstaig zu entrichten, oder wenn Borgfrist gewünscht wird, die gesetzliche Sicherheit beizubringen ist.

Den 18. Septbr. 1838.

K. Forstamt,
v. Seutter.

Altenstaig. [Holzverkauf.]

Montag den 1. October d. J.

Kommen im Revier Grömbach in nachstehenden Holzschlägen folgende Holzquantitäten zum Verkauf:

	Langholz,	Säglöße,	buchen	Wertholz.
Schlag Holberstücker	—: 757 St.	428 St.	28	
" Hergotsbühl	--: 300 "	141 "	2	
" Madwiesenbuckel	—: 61 "	47 "	"	
" Reutplatz	—: 228 "	226 "	"	
" Altgehäu	—: 10 "	11 "	"	

—: 1356 St. 853 St. 30.
und 425 Stück tannene Wellen.

Unter dem Langholz befinden sich 189 effektive Lannen und Holländerballen. Die übrigen Sorten sind 70ger, 60ger, 50ger, 40ger und 30ger.

Die Zusammenkunft ist

Morgens 8 Uhr

an obenbenanntem Tag in Grömbach, von wo aus man sich in die Waldungen begeben wird, 1/10tel der Ankaufssumme

ist baar, der Rest des Holzpreises aber nach erfolgter Genehmigung des Verkaufs und vor erfolgter Abfuhr an das K. Kameralamt Altenstaig zu entrichten, oder wenn Bürgschaft gewünscht wird, die gesetzliche Sicherheit beizubringen.

Den 18. Septbr. 1838.

K. Forstamt,
v. Seutter.

K. Forstamt Wildberg.

Wildberg. [HolzhauerlohnsVerakkordirung.] Die Verakkordirung der Holzhauerlöhne p. 18³⁸/₃₉ wird von der unterzeichneten Stelle an nachbenannten Tagen und Orten vorgenommen werden:

1) Von dem Revier Hildrizhausen am Montag den 24. September

Morgens 10 Uhr

auf dem Rathhaus zu Hildrizhausen.

2) Von den Revieren Altburg, Raiflach und Simmozheim am

Mittwoch den 26. September

Morgens 10 Uhr

im Gasthaus zum Waldhorn in Hirsau.

3) Von den Revieren Nagold, Schönbrunn und Stammheim am

Samstag den 29. September

Morgens 10 Uhr

auf dem Rathhaus in Wildberg.

Die Ortsvorsteher wollen für zeitliche und gehörige Bekanntmachung dieser Verhandlungen Sorge tragen.

Den 13. Septbr. 1838.

K. Forstamt,
Günzert.

Bieringen, Oberamts Horb. [Verleihung der Sommer-Schafwaide.]

Die Verleihung der Sommerschafwaide deren Bestandzeit mit Lichtmeß 1839 zu Ende geht, welche 150 Stück erträgt, wird am



Montag den 22. Oktober d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus auf weitere 3 oder 6 Jahre wieder verpachtet, es wird bemerkt, daß zu dieser Sommerung zu Errichtung einer Winterung 12 Morgen gute Neckarthalwiesen, und ein geräumiges an dem Storzelbach stehendes Schafhaus, wenn sich Liebhaber hiezu zeigen, mit in Pacht gegeben wird.

Ferner wird am obengedachten Tag und Stunde eine Schafwinterung zu welcher 36 Wannen Heu und Dehmd, und das erforderliche Unterstreu gegeben wird, und ein bequemes Schafhaus vorhanden ist, entweder im Abstreich oder überhaupt verpachtet werden, Liebhaber werden unter dem Ansügen eingeladen, zur Sicherheit entweder hinlängliche Caution einzulegen oder Bürgschaft zu stellen.

Den 18. Septbr. 1838.

Gemeinderath,
der Vorstand
Schultheiß
Kudgaber.

Ueberberg, Oberamts Nagold.

Die Commun ist gesonnen am

Dienstag den 25. Septbr. 1838

in ihrem Schildmüllerberg 44 Klafter Scheutterholz, desgleichen an gedachtem Tage 20 Klafter aus dem Communwald Moosberg gegen baare Bezahlung zu verkaufen.

Die Verhandlung wird

Morgens 8 Uhr

auf dem Platz bei dem Holz im Schildmüllerberg ihren Anfang nehmen, wo die näheren Bedingungen bekannt gemacht werden.

Den 19. Septbr. 1838.

Schultheiß
Kübler.

Außeramtliche Gegenstände.

Altenstaig Stadt. [Recreations-



Schießen und Bürger-Ball.]

Am Donnerstag den 27. dieß als am Geburtsfeste Sr. Majestät des Königs wird in dem Garten des Kronenwirth Beutler dahier ein Scheibenschießen mit Püschbüchsen aus freier Hand

Nachmittags. 7 Uhr

abgehalten und

Abends 6 Uhr

findet in dem Gasthof zum Trauben ein Nachtessen und Bürger-Ball statt.

Zu beiderlei Feierlichkeiten werden nun alle auswärtige Bekannte und Freunde welche gern mit der hiesigen Einwohnerschaft im Verkehr leben, höflichst eingeladen, an diejenigen aber, welche am Nachtessen Theil nehmen wollen, ergeht die freundliche Bitte, dieses einige Tage vorher wissen zu lassen, um die Bestellungen darnach machen zu können.

Den 18. Septbr. 1838.

Stadtschultheiß
Speidel.

Wildberg. [LiegenschaftsVerkauf.]

Der Unterzeichnete verkauft aus höherem Auftrag Aecker, Zellig: heilig Kreuz.

1 Morgen 1/2 Viertel 11 Ruthen Acker auf dem alten Waasen, dem Johann Georg Haarer, Metzger Franz Sohn zuständig. Zum Verkauf desselben ist

Freitag der 19. Oktober d. J.

bestimmt, wobei sich allenfallsige Käufer Liebhaber wollen

Mittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus eintreffen.

Den 19. Septbr. 1838.

Stadtrath Haarer.

Altenstaig. Der Unterzeichnete hat einen ganz guten alten gußeisernen

Kessel im Maß von 8 Tmi um billigen Preis zu verkaufen.

Den 16. Septbr. 1838.

Henßler, Kupferschmidt.

Mindersbach. In der Nacht vom 19/17. d. M. ist dem Unterzeichneten ein schwarzer Schäferhund weggelaufen oder abgeführt worden, derselbe ist langhändig und geht auf den *V. Lvirras*. Der Hund trägt ein Halsband mit 2 eisernen Ringen.

Den 19. Septbr. 1838.

Johann Friedrich Kübler, Schäfer.

Dornstetten. [Geldoffert.] Bei Unterzeichnetem liegen 400fl. Pflegschaftsgeld, welches gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen wird.

Den 19. Septbr. 1838.

Stadtrath Ebinger.

Freudenstadt. Von der Tübinger Wachsfiguren-Lotterie sind noch Loose à 30 kr. p. St. zu haben bei

Kaufmann Sturm.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brod-Preise.

In Freudenstadt,

den 15. Septbr. 1838.

Kernen 1 Schfl.	16fl. —fr.	14fl. 23fr.	12fl. 48fr.
Roggen 1 —	11fl. 28fr.	10fl. 40fr.	—fl. —fr.
Gersten 1 —	10fl. —fr.	9fl. 4fr.	8fl. —fr.
Haber 1 —	6fl. 30fr.	6fl. —fr.	5fl. 54fr.

Fleisch- und Brod-Preise.

Ochsenfleisch 1 Pfund	8fr.
Rindfleisch 1 —	6fr.
Kalbfleisch 1 —	6fr.
Hammelfleisch —	—fr.
Schweinefleisch mit Speck	10fr.
— ohne —	9fr.
KernenBrod 4 Pfund	14fr.
Mittelbrod —	13fr.
Schwarzbrod —	12fr.
1 Kreuzerweck schwer 6 Loth	

In Tübingen,

den 14. Sept. 1838.

Dinkel 1 Schfl.	7fl. 15fr.	6fl. 10fr.	4fl. 54fr.
-----------------	------------	------------	------------

Haber 1 —	6fl. 6fr.	5fl. 18fr.	4fl. 42fr.
Gersten 1 Schfl.	—fl. 58fr.		
Bohnen 1 —	—fl. 44fr.		
Linzen 1 —	—fl. 20fr.		

Fleisch = Preise.

Ochsenfleisch 1 Pfund	8 fr.
Rindfleisch —	6-7 fr.
Kalbfleisch —	6 fr.
Schweinefleisch — unabgezogenes	9 fr.
— abgezogenes	8 fr.

Brod-Taxe.

Kernenbrod 8 Pfund	26fr.
1 Kreuzerweck schwer	6 Loth 2 Qu.

In Calw,

den 15. Septbr. 1838.

Kernen 1 Schfl.	15fl. 8fr.	14fl. 13fr.	12fl. 45fr.
Dinkel 1 —	5fl. 50fr.	5fl. 27fr.	5fl. 12fr.
Haber 1 —	6fl. —fr.	5fl. 10fr.	4fl. 30fr.
Roggen 1 Schfl.	1fl. 20fr.	1fl. —fr.	—fl. —fr.
Gersten 1 —	1fl. 12fr.	1fl. —fr.	—fl. —fr.
Bohnen 1 —	1fl. 20fr.	1fl. 8fr.	—fl. —fr.
Wicken 1 —	—fl. 48fr.	—fl. —fr.	—fl. —fr.
Erbfen 1 —	1fl. 20fr.	—fl. —fr.	—fl. —fr.

Brod-Taxe.

Kernenbrod 4 Pfund	12 fr.
1 Kreuzerweck schwer	7 Loth.

Auf einer Reise hatte Napoleon seinen ältern Bruder Lucian zu sich beschieden und fragte ihn, warum er sich stets von ihm entferne und ihm nicht Gelegenheit gebe, irgend etwas wichtiges für ihn zu thun. Hast du Lust, Fürst, Großherzog oder noch mehr zu werden. Noch habe ich Länder genug zu vertheilen und du siehst ja, was ich bis jetzt für meine Familie gethan habe. — Ein tiefes Stillschweigen war die Antwort. — Der Kaiser drang noch mehr in ihn, sich zu erklären, was er werden wollte. — König von England, gesch der schlaue Lucian zur Antwort. — Hierauf wandte ihm der Kaiser den Rücken und die Brüder sahen sich seit der Zeit nicht wieder. !!

Auflösung des Räthfels in No. 74.

Die Nuß.

